Freie Universität Berlin

Institut für Deutsche und Niederländische Philologie

Durchführende der Studie: Dr. Ulrike Sayatz und Dr. Roland Schäfer

Studie zur Terminologie in Grammatiklehrwerken Fragebogen Sommersemester 2016

Hinweis zur Anonymität

Dieser Fragebogen wird vollständig anonym und nur zu wissenschaftlichen Zwecken ausgewertet. Bitte schreiben Sie daher auf keinen Fall Ihren Namen oder Ihre Matrikelnummer auf die Blätter.

Hinweise zum Ablauf der Befragung

- 1. Zuerst beantworten Sie bitte innerhalb von 5 Minuten die allgemeinen Fragen auf dem Deckblatt.
- 2. Dann schauen Sie sich bitte 5 Minuten lang die Aufgaben an, ohne sie zu bearbeiten. Legen Sie ggf. eine Reihenfolge fest, in der Sie sie bearbeiten möchten.
- 3. Danach haben Sie 20 Minuten Bearbeitungszeit. Bearbeiten Sie so viele Aufgaben, wie Sie in dieser Zeit schaffen. Bitte stellen Sie keine Fragen zum Fragebogen und beantworten die Fragen einfach, so gut wie möglich.
- 4. Bewerten Sie zusätzlich jede Frage bezüglich der Verständlichkeit der Aufgabenstellung und ihrer Schwierigkeit.

Studiengang	g □ Dt. Phil. (Lehramt)		□ Dt. Phil. (nicht Lehramt)		
	Grundschu	llehramt	□ anderes		
Fachsemeste	er	4			
Alter (Jahre)	er	15		·	
Geschlecht		□ transgender	weiblich	□ nichts	davon/k.A.
Haben Sie di	ie Klausur im	Basismodul Li	inguistik bere	eits bestand	ien?
	∀ ja	nein			
Welche Spra	che oder Spra	ichen sprecher	ı Sie von frül	ier Kindhe	it an?
Deutsch	<u> </u>	Turkisc	l-		
Welche Spra	chen haben S	ie wie lange in	der Schule g	elernt?	
1.	Sprache _ E	nglikulu		s	chuljahre <u>6</u>
2.	Sprache	Fransösisch Latein	·	S	chuljahre 7
3.	Sprache	Latein		s	chuljahre <u>3</u>
In welchen B	Bundesländern	sind sie haup	tsächlich zur	Schule ge	gangen?
	Doutschlau	d			
	_				Sie genutzt/nutzei Busch u. Stensch-
ke, Duden-G	rammatik, Ei	senberg, Lüde	ling, Schäfer	, Meibauer	· u.a.).
1.			<u> </u>		,
2.					·
Wie stufen S	ie Ihre Vorbil	dung in deutse	cher Gramm	atik ein?	
□ sehi	rgut □gut	mittelm	ıäßig □ s	chlecht	□ sehr schlecht

1. Aktiv oder Passiv? Bestimmen Sie die folgenden Sätze und kreuzen Sie entsprechend an.

	Aktiv	Passiv
Viele Menschen suchen das große Glück.	X	
Das Glücksgefühl wird durch Lachen gefördert.		X
Auch das Denkvermögen wird dadurch angekurbelt.		X
Glücksforscher untersuchen die Wirkung des Lachens.	X	
Das große Glück wird von vielen Menschen gesucht.		X
Die Wirkung des Lachens wird erforscht.		1
Ausgiebiges Lachen fördert das Glücksgefühl.	X	
Häufiges Lachen kurbelt das Denkvermögen an.	X	

Frage 1 finde ich ...

sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	□ leicht	k sehr leicht

2. Bestimmen Sie alle Satzglieder in den folgenden Sätzen. Kennzeichnen Sie sie so: S für Subjekt, P für Prädikat, O für Objekt und AB für adverbiale Bestimmung.

Eine Französi	n r	eiste m	it ihrem	Surfbrett		übe	r den indische	n Ozean.
S		Ρ		0			AB	
Nachts	schlie	f	sie,	tagsübei	r		surfte	sie
AB	Р		2	A	B		P	S
Nach 6300 Ki	lometern	und 60 Tag	ren	erreicht	te s	ie	Die Insel La	Reunion
	AB) 		Ρ		2	AB	
Im Hafenort L	e Port	bereitete	man	ihr	ein g	groß	es Willkomme	nsfest.
Aß		Р	S	0	0 0		~	

Frage 2 finde ich ...

sehr gut verständlich	☐ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	□ leicht	zasehr leicht

3. Im u	nten stehend	len Text sind die	Nominalgruppen n	narkiert. Wie unter-
schiedl	ich sie beset	zt sein können, i	ist in den folgenden	Mustern a-e ange-
geben.				
ε	Artikel	- Indefinitprono	omen – Nomen	
·	Artikel	– Adjektiv – No	men	
	Adjekt	iv – Adjektiv – N	Vomen	
C	l Indefin	itpronomen – Ac	djektiv – Nomen	
e	Possess	sivpronomen – N	lomen	
				•
Ordner	Sie jeder N	ominalgruppe de	en passenden Buchst	aben zu, indem Sie
diesen	in die eckige	n Klammern nac	h den Nominalgrupp	en schreiben.
2	Zuerst wird E	luropa wie <u>ein ei</u>	nziger Marktplatz [] sein und später
<u>a</u>	lie ganze We	<u>lt</u> [].		
<u>I</u>	Die meisten (<u>Großunternehmei</u>	n [] werden <u>ihre B</u>	etriebe [] über
	iele Länder			
I	Daneben wird	d es mehr kleine	Betriebe [] und Se	lbständige geben.
(Ganz neue Be	erufsbilder [] w	erden entstehen	
		()		
			•	
Frage 3	finde ich			
□ sehr g	ut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	sehr schlecht verständlich
□ seĥt «	chwierig	schwierig	□ leicht	□ sehr leicht
n sem 2	citwicită	L semmeng	Li teient	T Sent leicht

4. Adverbial oder Objekt? Schreiben Sie O bzw. Ad in die Klammern.

Die Rettungsmannschaften sprechen von einer extrem schwierigen Suche

Es gebe kaum Hoffnung, <u>in dem unwegsamen Gelände</u> [A] Überlebende zu finden.

Sieben Hubschrauber und zwei Transportflugzeuge sind im Landkreis Ismathia [40] an der Suchaktion [40] beteiligt.

Frage 4 finde ich ...

sehr gut verständlich	□ gut verständlich	☐ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	1 leicht	□ sehr leicht

5. Unterstreichen Sie die Attribute in folgendem Satz.

Die Inuit, die heute noch auf Jagd gehen,

fahren mit schnellen Motorschlitten

und kehren in ihre festen Holzhäuser zurück.

Frage 5 finde ich ...

sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	🗆 schwierig	□ leicht	sehr leicht

6. Auf welche der unten stehenden Sätze 1-3 beziehen sich die folgenden Aussagen über die Verwendung des Konjunktivs? Setzen Sie jeweils die passende Ziffer ein.

Satz [2/] ist richtig, weil der Konjunktiv I signalisiert, dass es sich um die Wiedergabe einer fremden Äußerung handelt.

Satz [] ist nicht richtig, weil der Konjunktiv II in der Regel nur dann als Modus für die indirekte Rede gewählt wird, wenn der Konjunktiv I nicht vom Indikativ Präsens zu unterscheiden ist.

Satz [] ist richtig, weil der einleitende Hauptsatz und die Konjunktion "dass" Signale für die indirekte Rede sind.

Dies sind die zuzuordnenden Sätze:

- Die Ministerin sagte, dass wichtige Verhaltensleistungen mit Noten nicht zu erfassen sind.
- 2. Die Ministerin sagte, wichtige Verhaltensleistungen seien nicht mit Noten zu erfassen.
- 3. Die Ministerin meinte, wichtige Verhaltensleistungen wären nicht mit Noten zu erfassen.

Frage 6 finde ich ...

□ sehr gut verständlich	□ gut verständlich	schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	√□ leicht	□ sehr leicht

7. Verwandeln Sie jeweils die beiden Hauptsätze in einen Haupt- und einen Nebensatz mit einer Konjunktion.

Es hat gekling	gelt. Du warst m	it dem Referat fertig	•
_ FS hou	t ophlinopet	als du mit	Jem
		ha warst.	
	7) variation	
<u></u>			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
1 1111			
<i>I-1. 1.</i>			P. L. C. The atactors
•	orgen in ale Sch	wimmhalle. Ich kanr	i air beim Iraining
zuschauen.			
	Ich komme	moraen in	die
Silve	immhalle.	moragen in down kann	ich die
h	in Traini	ng bischauen	
<u> </u>	2111	and account t	

•			
rage 7 finde ich	•	• .	
_			
/ 3 sehr gut verständlich	O gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
	Dar Annamanan	_ someone versualiditori	- com comount resumidifici
⊐ sehr schwierig	□ schwierig	□ leicht	sehr leicht
		- 1010111	4 perm recent

Es gibt einen l	Fernseher,	er mit den Zusc	chauern spricht.
Interessant ist	ein Roboter,	der den Verk	ehr kontrolliert.
Man kauft Kle	eidung, die	sich selbst reini	gt.
Du wohnst in	einem Haus,	dos unter dem	Erdboden liegt.
Frage 8 finde ich		•	
sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	₩ leicht	□ sehr leicht

8. Ergänzen Sie die Relativpronomen in den folgenden Sätzen.

9. Trennen Sie in den folgenden Sätzen die Wörter voneinander ab. Achten Sie beim Abschreiben auf die richtige Groß- und Kleinschreibung. sieversuchtebeimüberquerendenschluc hthichtindenabgrundhinunterzusehen lie versuchte beim Überqueren der Schlücht nicht in den Abgrund hinunterzusehen. Sie versuchte beim Uberquerer beimspazieren geherfund geschichten erzählen warensichmichalundgablvielnäherlgekommen Bein Spazierensehen und Geschichten Frage 9 finde ich ... Asehr gut verständlich 🗆 gut verständlich 🗅 schlecht verständlich 🗈 sehr schlecht verständlich

□ leicht

sehr leicht

□ sehr schwierig

□ schwierig

10. Aus den folgenden Wörtern können Sie insgesamt fünf Wortfamilien bilden. Schreiben Sie sie auf und unterstreichen Sie jeweils den Wortstamm.

eröffnen	das Gestell	anbinden	Offenheit
die Bindung	fröhlich	die Kindhe	it kindisch
die Angestellt	e der Frohsin	n	
1	··		
2.			
3			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
4	· .		
5			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Frage 10 finde ich	•		
	•		
□ sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlic	h \chi sehr schlecht verständlich
sehr schwierig	□ schwierig	□ leicht	□ sehr leicht

11. Unterstreichen Sie in den folgenden Sätzen alle Nominalgruppen, die Akkusativobjekte sind, einfach. Die Nominalgruppen, die Dativobjekte sind, unterstreichen Sie bitte doppelt.

Leider finden viele nicht sofort einen Ausbildungsplatz. Ich will den bestmöglichen Schulabschluss erreichen. Hat mein Wunschberuf eigentlich gute Zukunftsaussichten? Heutzutage werden den Schulabgängern viel zu wenig Lehrstellen bereitgestellt. In der Zukunft werden nicht mehr vorwiegend die großen Konzerne die Arbeitsplätze schaffen. Das wird vielmehr den mittleren und kleinen Betrieben vorbehalten sein. Kein Industrieland kann sich mehr der Globalisierung der Wirtschaft entziehen. Frage 11 finde ich ... □ sehr gut verständlich □ gut verständlich □ schlecht verständlich □ sehr schlecht verständlich schwierig □ sehr schwierig □ leicht □ sehr leicht

Bewerten Sie bitte subjektiv auf einer Skala von 1 (mangelhaft) bis 7 (herausragend), wie gut Sie sich mit deutscher Grammatik auskennen:

- 7
- □ 6
- $\mathbf{x} \leq 5$
- □ 4
- □ 3
- □ 2
- □ 1